



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 126 vom 1. Dezember 2009



Ermutung für Existenzgründer **Uni und TTI GmbH verleihen ersten Technologie- Transfer-Preis**

**Referat für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Keplerstraße 7, 70174 Stuttgart
Telefon 0711/ 685-82297, -82176
-82122, -82155
Fax 0711/ 685-82188
e-mail: presse@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de/aktuelles/

Eine „hervorragende Existenzgründer-Kultur“ bescheinigten Fachleute der Universität Stuttgart bereits mehrfach. So liegt die Universität Stuttgart beim gerade veröffentlichten Ranking „Vom Student zum Unternehmer – welche Universität bietet die besten Chancen“ der Ludwig-Maximilian-Universität München auf Rang neun von insgesamt 59 Universitäten und konnte sich innerhalb von zwei Jahren um weitere vier Plätze verbessern. Somit spiegelt das Ranking das Bestreben der Universität Stuttgart nach der Etablierung einer Gründerkultur und dem Aufzeigen einer weiteren Karriereoption mittels einer Unternehmensgründung wieder. In den vergangenen 2 Jahren gelang die durchgängig curriculare Einbindung des Themas mit der Anerkennung in Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen. Gemeinsam mit ihren Partnern und der Tochtergesellschaft Technologie Transfer Initiative (TTI) GmbH konnte die Universität Stuttgart viele neue Maßnahmen sowohl im Sensibilisierungs- als auch im Qualifizierungsbereich implementieren und erprobte Angebote etablieren.

Über 200 Unternehmen mit mehr als 1.500 Arbeitsplätzen sind aus der Universität heraus gegründet worden und auf dem Markt erfolgreich. Dieser Erfolg konnte mit Hilfe der vor elf Jahren von der Uni Stuttgart ins Leben gerufenen Tochtergesellschaft TTI GmbH, welche Anlaufstelle für Gründungsinteressierte im außercurricularen Bereich ist, erreicht werden. Unternehmensgründer erhalten dort Beratung und Unterstützung unter anderem durch Professoren als Paten. Zudem können die jungen Firmen in den ersten fünf Jahren nach der Gründung im universitätseigenen Technologiezentrum, welches sich in unmittelbarer Nähe zum

Campus in Vaihingen befindet und von der TTI GmbH verwaltet und betreut wird, günstige Räume mieten und die Infrastruktur der Universität nutzen.

Nun verleihen die Universität Stuttgart und ihr Tochterunternehmen zum ersten Mal an zwei erfolgreiche Firmen den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Technologie-Transfer-Preis. Der Preis geht zu gleichen Teilen an die Firma Visenso, die sich auf dem Gebiet der Visualisierung und Virtuellen Realität (VR) einen Namen gemacht hat, und die DTSquare GmbH, die auf dem Gebiet der experimentellen Strukturmechanik arbeitet. „Dieser Preis ist eine Anerkennung für erfolgreiche Gründer und soll gleichzeitig als Motivation für Gründungsinteressierte dienen“, sagte Uni-Rektor Prof. Wolfram Ressel bei der Preisverleihung am 7. Dezember in Stuttgart. „Mit dem Preis soll die Bedeutung des Technologietransfers für Wissenschaft und Wirtschaft einer breiteren Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden“, betonte Prof. Ernst Messerschmid vom Institut für Raumfahrtssysteme und Mitglied des Vorstands des Innovationsrats Baden-Württemberg in seiner Laudatio. Der Preis soll künftig jährlich verliehen werden. Bewerbungen können sich Gründerfirmen von Mitgliedern oder Absolventen der Uni Stuttgart.

Kurzportrait VISENSO GmbH

Die im August 2004 gegründete VISENSO GmbH setzt die Virtuelle Realität in den Bereichen Produkt-Entwicklung, beim Marketing und Vertrieb und bei der Ausbildung ein. Ziel von VISENSO ist es, sich als führender Anbieter für interaktive Virtuelle Realität und kooperatives Arbeiten bei der Visualisierung von Innovationen zu etablieren. Neuestes Produkt ist der Cyber-Classroom, der diese Technologie in das Klassenzimmer bringt und so Schülern (und Lehrern) neue Möglichkeiten bietet. Für den Ausbau der Marktposition nutzt die junge Firma, eine Ausgründung des Höchstleistungsrechenzentrums, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der VR-Software COVISE. Die Firma mit heute 20 Mitarbeitern setzt Schwerpunkte bei der Vermarktung in der Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie, sowie im Maschinen- und Anlagenbau. Darüber hinaus erschließt sich das Entwicklungspotential insbesondere in den Geschäftsfeldern Energie, Architektur und Medizintechnik, aber auch im „Edutainmentbereich“ wie Kunst, Events und Marketing. Das Unternehmen wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Best Innovation Award 2006 oder dem Innovationspreis der Initiative Mittelstand 2008. Mehr unter www.visenso.de bzw. <http://www.visenso.de/unternehmen/awards/innovationspreis-2008.html>

Kurzportrait DTSquare GmbH

Die DTSquare GmbH wurde Anfang 2006 als Spin-Off der experimentellen Abteilung des Instituts für Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen gegründet. Sitz der Gesellschaft mit derzeit fünf Mitarbeitern ist das Technologiezentrum in Stuttgart-Vaihingen. DTSquare arbeitet auf dem Gebiet der experimentellen Strukturmechanik, sowohl als Dienstleister wie auch als Hersteller von Prüfstandslösungen: Schwerpunkt der Arbeit ist die Analyse und Lösung von Problemen im Zusammenhang mit unerwünschten

Schwingungen, Lärmerzeugung und Ermüdungsbrüchen. Damit unterstützt DTSquare die Entwicklungs- und Produktionsabteilungen der Kunden maßgeblich bei der Erhöhung von Sicherheit, Lebensdauer und Komfort ihrer Produkte. Eigene Fertigungsmöglichkeiten für Mechanik und Elektronik ermöglichen die Realisierung auch komplexer Prüfaufbauten in kurzer Zeit. Der Kundenkreis reicht von der Automobilindustrie über den Maschinenbau bis hin zu Herstellern aus dem Bereich der Medizintechnik und der Luft- und Raumfahrttechnik.

Mehr unter www.dtsquare.de

Mehr zum aktuellen Ranking zum Gründungsklima an deutschen Universitäten unter www.geographie.uni-muenchen.de/departement/fiona/departement/wirtschaftsgeo/projekte/index.html